

Überzeugend in Funktion und Ästhetik

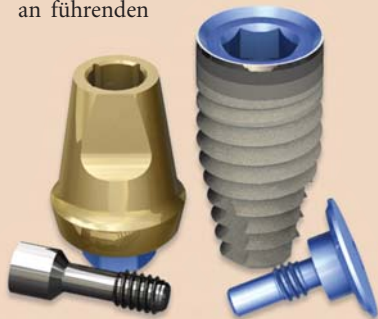
Die patentierte Oberflächentechnologie ist innerhalb der Branche einzigartig.

Um langfristig ästhetische Resultate zu erzielen, ist die Osseointegration von Implantaten nur ein Aspekt. Zunehmend steht heute die Weichgewebeatintegration am Implantat im Fokus wissenschaftlicher Studien. Ohne Weichgewebeanhaftung kann die Papille verloren gehen, der gingivale Saum kann sich zurückziehen, der Knochen kann sich abbauen mit der Folge tiefer Taschen.



hemmt vertikales, epitheliales Downgrowth, ermöglicht krestale Knochenanlagerung und -erhaltung und stellt die biologische Breite sowie die Gewebefestigkeit wieder her.

Laser-Lok Mikrorillen sind das Ergebnis von 15 Jahren Forschung und dokumentierten Untersuchungen an führenden



Universitäten. Als Teil der Forschungsarbeit wurden zahlreiche In-vitro- und In-vivo-Studien durchgeführt, um zu verstehen, wie Kno-

chen- und Weichgewebezellen auf verschiedene Oberflächengeometrien reagieren und um einzuschätzen, wie bestimmte Oberflächenmikrogeometrien den krestalen Knochen und die biologische Breite um Zahnimplantate beeinflussen.

BioHorizons-Implantatsysteme werden in Kooperation mit Dr. Carl Misch entwickelt und überzeugen in Funktion und Ästhetik. Weiterentwicklungen und Produktverbesserungen erfolgen in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Bioingenieuren und Zahnmedizinern und sorgen dafür, dass BioHorizons-Kunden immer auf dem neuesten Stand der Technik inserieren.

BioHorizons GmbH
 Marktplatz 3, 79199 Kirchzarten
 Tel.: 07661 909989-0
 Fax: 07661 909989-20
 info@biohorizons.com
 www.biohorizons.com



Weitere Informationen auf www.zwp-online.info

Langzeitremineralisation: Einfach und sicher

Starke Tiefenfluoridierung durch zweiphasige Zahntouchierung.

Die Sonderstellung der Tiefenfluoridierung basiert auf der Fällung von nur 5 nm großen Kriställchen aus Kalziumfluorid und Magnesiumfluorid in der Tiefe der Trichterporen der Auflockerungszone. Hier sind die Kristalle sicher vor Abrasion geschützt und geben ständig F-Ionen ab. Diese reagieren fortlaufend mit den OH- und Phosphat-Ionen des Speichels und führen zu einer deutlich länger anhaltenden und wesentlich stärkeren Remineralisation als bei üblichen Fluoridierungen, die auf dem Schmelz liegen und beim Kauprozess schnell wieder entfernt werden.

Weitere Vorteile liegen darin, dass die Remineralisation nicht auf Kosten des Kalziums der Zahnhartsubstanz

erfolgt, sondern Kalzium zugeführt wird und in der Kupfer-Dotierung, die die Keimbildung hemmt.

Die nachhaltige Wirkung des Präparates bei Kariesprophylaxe, Remineralisation von Entkalkungsflecken, Zahnhalsdesensibilisierung und mineralischer Fissurenversiegelung ist in zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten belegt worden.



HUMANCHEMIE GmbH
 Hinter dem Krüge 5, 31061 Alfeld
 Tel.: 05181 24633
 Fax: 05181 81226
 www.humanchemie.de
 info@humanchemie.de

Anhaltende Implantatnachsorge

Das Starterkit unterstützt die Patienten bei der häuslichen Zahnpflege.

Bereits 2006 empfahl eine Expertenrunde in einem Konsensuspapier Chlorhexidin zur Implantatversorgung nachdrücklich.¹ Dabei sollte 1%iges Chlorhexidin-Gel, wie beispielsweise Chlorhexamed® Direkt Gel, unter Zuhilfenahme von Interdentalbürsten für die Reinigung der Zahnzwischenräume und der Implantatposten eingesetzt werden. Nach erfolgter Einheilung wurde empfohlen, die mechanische Zahnreinigung durch eine 0,06%ige Chlorhexidin-Lösung zu ergänzen.

Ab sofort gibt es ein Implantat-Starterkit von Chlorhexamed®. Es enthält eine Informationsbroschüre für Endverbraucher zu Implantaten, eine Flasche Chlorhexamed® Zahnfleisch-Schutz Mundspül-Lösung 300 ml (0,06 % CHX, 250 ppm Fluorid als Natriumfluorid), eine Interdentalbürste von Dr.BEST® mit



drei Ersatzbürsten sowie eine Leerfaltschachtel Chlorhexamed® Direkt Gel als Erinnerungshilfe für den Kauf dieses rezeptpflichtigen Arzneimittels in der Apotheke.

„Wir haben das Implantat-Starterkit von Chlorhexamed® nach den Präferenzen von Zahnärzten zusammengestellt“, bestätigt Dr. Miriam Ruberg von der wissenschaftlichen Information bei GlaxoSmithKline Consumer Healthcare.

Literatur:
 1. Reich E, Arweiler N, Benz C, Lynch E, Scholz V. Stellenwert des Chlorhexidins in der Implantatversorgung. Konsensuspapier. ZWR 2007; 116 (7-8): 359-362.

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG
 Bußmatten 1, 77815 Bühl
 Tel.: 07223 76-0
 Fax: 07223 76-4000
 unternehmen@gsk-consumer.de
 www.gsk-consumer.de

Gezielte Zahnreinigung

EVE ProphyClean Polierer bieten breites Anwendungsspektrum.

Die Bindung des Instrumentes besteht aus Hochleistungskunststoff mit einem integrierten Schleifkorn, welches weicher ist als der Zahnschmelz. Verletzungen am Zahnschmelz sind damit ausgeschlossen. Dentin und Wurzelzement werden schonend behandelt.

EVE ProphyClean Polierer eignen sich hervorragend zum Entfernen von Zahnstein oder hartnäckigen Zahnverfärbungen, welche z.B. durch Nikotin, Kaffee, Tee oder Rotwein ausgelöst wurden. Aufgrund der hohen Stabilität und der filigranen Geometrien ermöglicht das System außerdem die gezielte Reinigung und Politur schwer zugänglicher Stellen. Weitere Mög-



lichkeiten: das schonende Entfernen von Bracketkleberresten und Zementüberschüssen, die subgingivale Wurzelglättung oder als mechanische Prophylaxeoption bei Überempfindlichkeit auf Ultraschall ergänzen das Anwendungsspektrum der Instrumente. Darüber hinaus poliert das Instrument den Zahnschmelz neben der Reinigung auf Hochglanz.

EVE Ernst Vetter GmbH
 Rastatter Straße 30, 75179 Pforzheim
 Tel.: 07231 9777-0
 Fax: 07231 9777-99
 www.eve-rotary.com
 info@eve-rotary.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

1. münchner forum für Innovative Implantologie



Aktuelle Trends in der Implantologie
 9. Oktober 2010 im Hilton Hotel München City

Referenten:
 Prof. Dr. Axel Bumann/Berlin
 Prof. Dr. Herbert Deppe/München
 Prof. Dr. Markus Hürzeler/München
 Prof. Dr. Georg-H. Nentwig/Frankfurt am Main
 Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten
 Dr. Georg Bayer/Landsberg
 Dr. Annette Felderhoff-Fischer/München

Wissenschaftliche Leitung:
 Prof. Dr. Herbert Deppe
 Prof. Dr. Markus Hürzeler



faxantwort
03 41/4 84 74-2 90

Bitte senden Sie mir das Programm zum **1. münchner forum für Innovative Implantologie** am 9. Oktober 2010 in München zu.

Praxisstempel

Erfolgreich Implantieren beginnt beim Extrahieren

Schonende Zahnentfernung mit „Original Luxatoren“.

Bei ausreichendem Knochenangebot ist das Implantieren ein einfacher, routinemäßiger Eingriff moderner Zahnheilkunde. Führt periapikale oder parodontale Veränderungen jedoch zu einem massiven Knochenabbau, so ist eine Implantation meist ohne vorherige oder simultan zur Implantation durchgeführte Knochenaugmentation nicht mehr möglich. Oft muss ein Anwender auch den Verlust der (bukkalen) Alveolarwand nach einer Zahnextraktion verzeichnen, dem ein Knochendefekt folgt. Auch in diesem Fall wird eine Implantation erheblich erschwert. Wird ein Zahn aber vorsichtig aus der Alveole gelöst, bleiben die Knochenwände intakt (Abb. 1). Selbst ohne den Einsatz von Knochenaufbaumaterialien und Membranen kommt es zu einer Wundheilung mit einer guten Höhe und Breite des Knochens – etwa auf dem Niveau des Alveolarkamms.

Die „Original Luxatoren“ gelten als ideale Instrumente für eine schonende Zahnentfernung. Ihre Wirkungsweise basiert auf der Möglichkeit der Knochendehnung. Ein Luxator wird parallel zur Längsachse des zu entfernenden Zahnes zwischen Knochen und Zahnwurzel rotierend eingeführt. Die Klingenspitze des Instruments erlaubt ein Vordringen bis in das apikale Drittel der Alveole (Abb. 2). Ein hoher Kraftaufwand ist dabei nicht erforderlich. Die Alveole wird ausgeweitet, sodass der Zahn oder die Zahnwurzel anschließend leicht, etwa durch eine rotierende Bewegung, mit einer Zange entnommen werden kann. Bei stark konischen Wurzeln gleitet der Zahn in einigen Fällen sogar selbstständig aus der Alveole. Der Anwender kann viele Zugangs-

möglichkeiten der Luxatoren nutzen und so stets parallel zur Zahnwurzel arbeiten. Auch eine Knochendehnung in distaler Richtung ist mit diesen Instrumenten problemlos möglich.



Obwohl die „Original Luxatoren“ auf den ersten Blick dem Bein'schen Hebel sehr ähnlich sind, unterscheiden sich diese Instrumente erheblich in Funktion und Konstruktion (Abb. 3). Luxatoren sind wesentlich graziler in der Klingenspitze als konventionelle Instrumente, was aufgrund des schwedischen Spezialstahles möglich ist. Ein unnötiges Hebeln mit den Luxatoren sollte vermieden werden, um ein Verbiegen der Instrumentenklänge zu vermeiden. Zur Effizienz der Luxatoren trägt auch der leichte, ergonomisch geformte Kunststoffgriff bei. Auch wenn später kein Implantat gesetzt wird, sind die Patienten dankbar für diese schonende Zahnentfernung, da postoperativ weniger Schmerzen und eine geringere Schwellung zu erwarten sind.

Autor: Dr. med. dent. Michael Liebler

Directa AB

Porscherstraße 16 D
92245 Kammersbruck
Tel.: 0172 89618-38
Fax: 0962 1754-23
gerhard.kiklas@directadental.com
www.directadental.com



Tipp für die Prophylaxe zwischendurch

Prophylaxe-Bedürfnis soll mit Zahnpflegekaugummi unterstützt werden.

Prävention genießt bei den Patienten einen hohen Stellenwert: „Auf die Frage nach den Gründen für einen Zahnarztbesuch gaben 70,1 Prozent der Patienten Vorsorgeuntersuchungen und 33,9 Prozent professionelle Zahnreinigung an“, berichtet



Foto: Wrigley Oral Healthcare Programs

Professor Stefan Zimmer, Leiter der „STOPP-Studie“, der mit über 12.000 befragten Zahnarztpatienten größten Studie zur mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität in Deutschland.*

Zu einer umfassenden Prophylaxe gehört nach heutigem Kenntnisstand auch das Kauen von Zahnpflegekaugummi, insbesondere nach dem Mittagessen, da meist keine Möglichkeit zum Zähneputzen besteht. Durch das Kauen wird der Speichelfluss bis um das Zehnfache gesteigert** und eine rasche Säureneutralisation bewirkt. Dies ist vor allem wichtig nach kohlenhydrathaltigen

Mahlzeiten, die einen extrem starken pH-Wert-Abfall im Mundraum zur Folge haben. Wissenschaftlich ist erwiesen, dass durch regelmäßiges Kauen von Zahnpflegekaugummi nach den

Mahlzeiten – zusätzlich zum zweimal täglichen Zähneputzen – eine Reduzierung des Kariesrisikos um bis zu 40 Prozent möglich ist.*** Deshalb sollte das Prophylaxe-Bedürfnis der Patienten mit dem Hinweis unterstützt werden, dass der regelmäßige Genuss von zuckerfreiem Kaugummi, gerade nach dem Mittagessen, eine ebenso effiziente wie wohlschmeckende Ergänzung der täglichen Mundhygiene ist.

Wrigley's Extra: Der Klassiker im neuen Design

Wrigley's Extra, 1992 als erster Zahnpflegekaugummi von Wrigley in Deutschland eingeführt, präsentiert sich in einem neuen Verpackungsdesign. Wrigley Oral Healthcare Programs bietet Arztpraxen die Produkte der Wrigley's Extra-Zahnpflegereihe sowie kostenlose Info-Materialien für Kinder und Erwachsene in einem exklusiven Bestellprogramm an. Abfuhr im Internet unter www.wrigley-dental.de oder alternativ über ein Bestellformular, das per Fax unter 089 66510457 angefordert werden kann.



Wrigley GmbH
Biberger Straße 18
82008 Unterhaching
Fax: 089 6651-0457
info@wrigley.com
www.wrigley-dental.de

* STOPP-Studie 2006. ** Dawes/Macpherson: Caries Res 26, 1992. *** Kandelman/ Gagnon: J Dent Res 69 (11), 1990.

Sanfter Schutz für die Zähne

Remin Pro beugt Hypersensitivitäten und Erosion vor.



Die neue schützende Zahnpflegerecreme von VOCO – Remin Pro – ist eine Erweiterung des Oral-Care-Angebots für den Zahnarzt. Sie dient der sanften Regeneration der Zahnhartsubstanz bei verschiedenen Indikationen. So etwa nach konservierender Zahnbehandlung, der professionellen Zahnreinigung, dem Bleaching oder bei kieferorthopädischen Behandlungen.

Remin Pro trägt zur Neutralisation plaquebedingter Säuren bei. Mit seinem Gehalt an Hydroxylapatit und Fluorid fördert es die natürliche Remineralisation und sorgt damit für eine Stärkung des Zahnschmelzes. Indem es sich wie ein

Schutzfilm auf die Zahnhartsubstanz legt, beugt Remin Pro Hypersensitivitäten vor. Durch seine den Zahnschmelz auffüllende Wirkung glättet es die Zahnoberflächen spürbar ab und erschwert so die Anhaftung bakterieller Zahnbeläge. Remin Pro lässt sich einfach applizieren und ist die ideale Ergänzung der Zahnpflege für die Praxis und den Hausgebrauch.

Drei Komponenten zum Schutz vor Demineralisation und Erosion

Remin Pro kombiniert gleich drei wirksame Komponenten: Hydroxylapatit, Fluorid und Xylitol. Hydroxylapatit, mineralischer Hauptbestandteil der natürlichen Zahnhartsubstanz, füllt kleinste oberflächliche Läsionen der Zahnhartsubstanz auf, sodass Hypersensitivitäten vorgebeugt werden kann. Gleichzeitig werden die Zahnoberflächen geglättet, sodass sich schädliche

bakterielle Zahnbeläge nicht so leicht ablagern können. Das Fluorid wiederum härtet nicht nur den Zahnschmelz, sondern sorgt auch dafür, dass Hydroxylapatit in säureresistenteren und remineralisierenden Fluorapatit umgewandelt wird. Das in Remin Pro enthaltene Xylitol hat ebenfalls kariostatische Eigenschaften, denn der Zuckeraustauschstoff Xylitol kann von kariogenen Bakterien nicht in das schädliche Stoffwechselprodukt Milchsäure umgewandelt werden. Indem Remin Pro auch den Speichelfluss auf natürliche Weise anregt, hilft es, das saure Milieu in der Mundhöhle zu neutralisieren.

VOCO GmbH
Postfach 767, 27457 Cuxhaven
Tel.: 04721 719-0
Fax: 04721 719-169
www.voco.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



Flexibilität in Form und Service



QUALITÄT

Die komplette Fertigung in Deutschland ist einer der wesentlichen Qualitätsmerkmale unserer Möbellinien. Hinzu kommen Langlebigkeit sowie zeitloses und unverwechselbares Design.



FLEXIBILITÄT

Ihre räumlichen Gegebenheiten sind für uns eine Herausforderung. Wir planen mit Ihnen gemeinsam, transportieren und montieren pünktlich zum gewünschten Termin.



SERVICE

Schaffen Sie in Ihrer Praxis ein individuelles Ambiente – unsere Mitarbeiter beraten Sie vor Ort. Wählen Sie aus 180 RAL Farben – nur bei uns und ganz ohne Aufpreis.

Medizin Praxis
Le-IS Stahlmöbel GmbH
Dental Labor

beyond™

Innovation und Exzellenz in
der ästhetischen Zahnmedizin



BEYOND™ Power Whitening Accelerator

Unser originelles Bleachingsystem
– über 80.000 im Einsatz weltweit.

THE DENTAL
ADVISOR
++++½

Drei-jährige Gewährleistung

Testen Sie uns...Gratis
Präsentationen in Ihrer Praxis

beyond™ POLUS®

Unsere nächste Generation des
Bleachingsystems – die Zukunft
von Power Whitening ist
angekommen.



Verwenden Sie unser neues BEYOND™ Premier® Professional
Whitening Set für die volle Zufriedenheit des Patienten.



BEYOND™ Complete® Professional
Whitening Kit für Tetracyclin und
schwierige Verfärbungen

BEYOND™ Economy-Kit



BEYOND™ Max5 & Max10
Behandlungskit

THE DENTAL
ADVISOR
++++

BEYOND™ Sicherheitsgarantie

100%-ig sicher- keine UV-Strahlung oder Hitze.

beyond™ Dental & Health
www.beyonddent.com/de

BEYOND™ USA HEADQUARTERS
12503 Exchange Dr. Suite 558
Stafford, TX 77477 USA
Tel: +1-281-277-4352
Fax: +1-281-277-4350
E-mail: beyondusa@beyonddent.com

BEYOND™ EUROPEAN HEADQUARTERS
Melkerstr. 4
14167 Berlin, Germany
Tel: +49-301-389-88-12
Fax: +49-301-389-88-11
E-mail: europe@beyonddent.com

BEYOND™ ASIA PACIFIC HEADQUARTERS
No. 69 Bei Chen West Rd. D-2008/2011
Beijing, China 100029
Tel: +86-10-5877-2600
Fax: +86-10-5877-2700
E-mail: info@beyonddent.com

www.bleaching-pro.de

BEYOND™ DEUTSCHLAND

Schöppinger Str. 12
12207 Berlin
Telefon: 030 34668150
Fax: 030 34668151
Mobil: 0179 7569024
m.ochman@bleaching-pro.de

Questions? Call +1-866-695-6452 M-F 9:00 a.m. – 5:30 p.m. CST